

Offener Brief an Frau Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga, die National- und Ständeräte der Schweiz und das BAFU

Schutz der Schweizer Bevölkerung und allen Lebens vor den 5G-Antennen, die den unsichtbaren, geruchlosen und allgegenwärtig zunehmenden Elektrosmog erhöhen

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga, sehr geehrte Damen und Herren National- und Ständeräte, sehr geehrter Herr Steffen vom Bundesamt für Umwelt,

wir sind entsetzt über das undemokratische Vorgehen des Bundesrats bei der Einführung von 5G-Mobilfunkantennen, ohne die Bevölkerung dazu zu befragen und ohne im Vorfeld vor allem die Schädlichkeit abzuklären.

Die Schweiz anerkennt die Menschenrechte, wie das Recht auf körperliche Unversehrtheit. Im Vorfeld eines jeden Baus einer Mobilfunkanlage muss die betroffene Bevölkerung daher informiert werden und deren Zustimmung eingeholt werden. Hat die Bevölkerung ihre Zustimmung nicht gegeben, darf die Anlage weder bewilligt noch gebaut werden!

Voraussetzung für eine breite Zustimmung der Bevölkerung im Rahmen einer zu erfolgenden Befragung kann nur eine lückenlose detaillierte Aufklärung über absolut alle Aspekte dieser Mobilfunktechnologie (einschließlich die bedingungslose Beantwortung aller aus der Bevölkerung dazu aufkommenden Fragen durch ein politisch und wirtschaftlich unabhängiges kompetentes Gremium) im Zusammenhang mit einer unabhängigen wissenschaftlich nachgewiesenen Unbedenklichkeit sein. Solange keine Beweise zur Unbedenklichkeit für Leib und Leben vorliegen, ist es die höchst dringliche und wichtige Aufgabe unserer demokratisch gewählten Landesregierung, sich für dieses Menschenrecht zu verpflichten und damit auch weltweit ein Zeichen zu setzen, dass Grundrechte und Gesetze respektiert werden, insbesondere wenn es sich um das Wohl und die Gesundheit der Menschen, Tiere und Natur handelt.

Solange die Unbedenklichkeit nicht bewiesen ist, läuft die Einführung von 5G auf ein gigantisches Experiment an Mensch, Tier und Natur hinaus - ein Experiment, zu dem wir alle weder befragt noch vollumfänglich informiert wurden, und zu dem wir keine Einwilligung gegeben haben!

Seit über einem Jahr sind 5G-Antennen in wachsender Anzahl aufgeschaltet, ohne dass die Unbedenklichkeit für Mensch, Tier und Umwelt nachgewiesen worden wäre. Nun wurden die ersten 29 5G Satelliten in unsere Erdumlaufbahn geschickt, mit Erfolg! Seither werden dauernd mehr und mehr Satelliten hochgesendet... Brauchen wir im Himalaya Netzabdeckung? Oder im Outback Australiens? Im Amazonasgebiet? Mitten auf dem Atlantik? Oder dem Pazifik?

Nachfolgend seien unter den Pkt. 1-5 nur einige Aspekte im Zusammenhang mit der 5G-Technologie aufgeführt, die vielfach geäußerte Bedenken und Risiken für die Gesundheit von Mensch, Tier und Natur unterstreichen:

1. Tragische Beobachtungen im Zusammenhang mit Covid 19:

Beobachtungen aus den USA bei der Behandlung von an Covid-19 erkrankten Personen im Bundesstaat Washington durch Dr. Klinghardt in einem Krankenhaus, das zu Versuchszwecken mit der 5G-Technologie ausgestattet wurde, zeigten eine erschreckend höhere Sterblichkeitsrate als in

vergleichbaren Krankenhäusern ohne 5G, erstaunlicherweise auch bei jungen Mitarbeitern (1). Diese Sterblichkeit konnte bis dato mit nichts weiter als mit der erhöhten Strahlenbelastung erklärt werden. Zudem gibt es deutlich merkbare Unterschiede zwischen den Ländern bei der Betroffenheit von Covid 19. So haben nämlich Israel, das noch kein 5G hat und Slovenien, das ein 5G Moratorium verabschiedet hat, deutlich weniger Betroffene als andere Staaten. Auch Südkorea, das einen Glasfaseranteil von 80% hat, hat weniger Betroffene als China (2). Man kann gerne mit diesen Fakten und Seiten noch weiter forschen.

Meine Frage an unsere Volksvertreter: „Was haben erhöhte Strahlenbelastungen für Auswirkungen auf unser Immunsystem? Sind die dokumentierten Beobachtungen und Fakten alle nur ein tragischer Zufall in einer zunehmend von 5G beherrschten digitalen Welt? Welcher Zusammenhang besteht wirklich zwischen Covid 19 und der Einführung von 5G?“

Warum wird ein möglicher Zusammenhang nicht durch Experten untersucht? Warum werden kritische Aussagen in diese Richtung als „Fake News“ abgetan, ohne dass das Gegenteil bewiesen werden kann?

2. Zugeständnisse des BAFU:

Das BAFU schreibt, dass bei 5G Frequenzen etliche biologische Effekte beobachtet wurden, deren akute Schädlichkeit aber erst bei einer gewissen Strahlstärke auftritt. Die entsprechende Schwelle bildet die Grundlage für internationale Grenzwerte, welche die Bevölkerung vor kurzzeitigen Gesundheitsschäden schützen würden (3).

Es ist allerdings sehr wohl bekannt, dass auch die thermischen Effekte ionisierender Strahlung gefährlich für die Gesundheit werden, wenn sich die Körpertemperatur infolge der aufgenommenen Strahlung um mehr als 1 bis 2°C erhöht - dann treten Wirkungen wie bei Fieber oder bei Hitzeeinwirkung auf: Die Gedächtnisleistung nimmt ab, es kommt zu einer Beeinträchtigung verschiedener Körperfunktionen und der Fortpflanzung; Herz, Kreislauf und Immunsystem werden geschwächt. Organe mit schlechter Durchblutung und damit schlechter Wärmeabfuhr sind besonders gefährdet, so zum Beispiel die Augen, bei denen sich die Linse trüben kann (sog. grauer Star). Bei noch stärkerer Wärmeentwicklung kann es zu inneren Verbrennungen oder zum Tod durch Hitzschlag kommen (4).

Man weiss auch, dass das Blut verklumpt und dass es dadurch zu erhöhten Thrombose-Anfälligkeiten, insbesondere bei älteren Menschen, kommen kann.

Grenzwerte schützen uns vor kurzzeitigen Gesundheitsschäden durch thermische Wirkungen (5), ignorieren jedoch die biologischen Auswirkungen gänzlich. Bereits geringe, hochfrequente Strahlung beeinträchtigt das Wohlbefinden von Mensch und Tier und diese Tatsache hat erwiesenermaßen mittel- und langfristig Auswirkungen auf unsere Gesundheit (6). Sie führt zu oxidativem Zellstress und programmiertem Zelltod - und das ist bekannt (7)!

3. Ärzte-Appell:

Auch internationale Appelle von Wissenschaftlern und Ärzten aus der ganzen Welt setzen sich für einen sofortigen Ausbau- und Einsatzstopp des 5G Funknetzes (8) wegen der genannten ungeklärten Risiken für Mensch und Umwelt ein. Laut Ärzten leiden immer mehr Menschen an unspezifischen Symptomen (z. B. Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Herz-Kreislaufstörungen, Nervosität), welche sich in funkarmen Gegenden bessern. Studien zufolge litten bereits 5-10 % der Bevölkerung an Elektrohypersensibilität .

Selbst die WHO warnte schon im Jahr 2011, dass Mobilfunkstrahlung „potenziell krebserregend“ ist. Aufgrund neuester Forschungsergebnisse fordern nun führende Wissenschaftler eine Höherstufung in „wahrscheinlich krebserregend“ oder gar „krebserregend“ von der WHO (9).

Warum werden die weltweiten Appelle ignoriert und die Technologie gegen den Willen einer kritischer werdenden Bevölkerung vorangetrieben? Warum werden die vielen entscheidenden Vorstöße aus der Bevölkerung auf Bundesebene ignoriert und missachtet? Soll das ganze Experiment eine weltweite Grillparty werden?

4. Natur: geschützt und gefördert wird die Wirtschaft, nicht die Natur!

- Zum Vogel-, Bienen-, Insektensterben und zum Sterben etlicher anderer Tierarten: durch die Zunahme elektromagnetischer Felder nimmt dieses Artensterben erschreckende Dimensionen an (10).

- Zum Pflanzen- und Baumsterben: Pflanzen und Bäume werden durch elektromagnetische Strahleneinwirkung geschädigt, sterben ab oder werden wegen der unzureichenden Ausbreitung des 5G-Signals zu Tausenden gefällt.

„Die zerstörerischen Auswirkungen von Gigahertz-Wellen konnten bereits in den 80-er Jahren in der Nähe von Sendeanlagen beobachtet werden, wo ganze Waldgebiete im Strahlungskegel verdorrten. Die Bäume waren innerlich verbrannt. Das entsprechende Schlagwort der Achzigerjahre lautete „Waldsterben“. Schon damals wurden die Verantwortlichen in Politik und Industrie auf die zerstörerische Wirkung von Funkwellen hingewiesen. Zwischen Waldsterben und hochfrequenter Strahlung besteht ein eindeutiger Zusammenhang, warnte Dr. Ing. Wolfgang Volkrodt 1990. Zwei Jahre später bestätigte Dr. Ing. Günter Käs von der Universität der Bundeswehr in Neubiberg: „Die Nadeln und Blätter unserer Bäume sind wie kleine Antennen und reagieren auf die schwächste Hochfrequenzstrahlung.“ Damals, vor mehr als 30 Jahren, besaßen erst wenige Leute ein Mobiltelefon und es umkreisten nur einzelne Kommunikationssatelliten die Erde. Seit diesen Tagen drehen wir den Temperaturregler des globalen Mikrowellenherds ständig höher. Die Vision: Zehntausende von Mikrowellensendern als 5G- Satelliten in den Orbit zu schießen für eine digitale Welt, die sich nur eine profitorientierte kleine Minderheit in dieser Form wünscht!

Die einzige durch Fakten untermauerte Ursache für eine vom Menschen verursachte globale Erwärmung ist unsere auf Mikrowellen basierende Funktechnologie. Dass Politiker ausgerechnet den Mobilfunk im Allgemeinen und 5G im Speziellen als eines der wichtigsten Instrumente im Kampf gegen die Erderwärmung betrachten, sollte uns alle Haare im Genick sträuben lassen“ (11).

Ist letztendlich die globale Erwärmung durch Mikrowellen die Ursache von innen heraus brennender Bäume, die zu den weltweit zunehmenden, verheerenden Waldbränden der letzten Jahre geführt haben? Welcher Zusammenhang besteht wirklich zwischen dem menschengemachten und global installierten Mikrowellenofen auf der Erde und nun auch den 5G Satelliten im All?

- Zunahme der Strahlenbelastung: Eine schnelle Datenverbindung ist nur über kurze Distanzen bis zu 300 Meter möglich (12). Es werden daher alle 100-150 m neue Antennen nötig, möglichst nahe an Wohnhäusern, Spitälern, Arbeitsorten und Schulen, die letztendlich ungefragt die flächendeckende Versorgung sicherstellen sollen. Fakt ist: die Strahlenbelastung wird um ein Vielfaches steigen und die Klimaerwärmung, aller Klimaziele zum Trotz, wird weiter zunehmen. Die Zunahme eines immensen Stromverbrauchs mit dieser Technologie sei an dieser Stelle aussen vor gelassen.

Welches Lebewesen kann dieser Strahlung entinnen? Strahlung überall und jederzeit?

- Zur Plünderung von Rohstoffen und der Erzeugung von Elektroschrott: Die Herstellung von 5G-Geräten benötigt Unmengen an nicht erneuerbaren Rohstoffen. Diese werden aus Fernost zu uns transportiert und landen dann früher oder später als Elektroschrott im Sondermüll (13).

Tangieren all die genannten Themen, und dabei sind noch lange nicht alle genannt, die Klimaziele nicht

massiv? Oder studiert man einfach nicht so weit? Schaut man nur nach dem Nutzen für ein paar grosse Industriebetriebe?

Trotz all dieser, nicht von der breiten Öffentlichkeit erkannten, Gefahren wird der Ausbau von 5G weiter vorangetrieben. Höchst bedenklich ist für mich, dass die Gesundheit der Bevölkerung und die Risiken für unseren Planeten im Allgemeinen schlussendlich den Wirtschaftsinteressen geopfert werden. Wie aber sieht eine Wirtschaft ohne gesunde Menschen und ohne eine intakte Erde aus?

- 5. Pläne des WEF und der NWO sind veröffentlicht:

Alle Kritischen Fragen zum Zeitgeschehen und die damit verbundenen intensiven Recherchen haben uns schlussendlich auf die offizielle Webseite des WORLD ECONOMIC FORUMS geführt und zum 5G Portal für interaktive und strategische Intelligenz (www.intelligence.webforum.org / <https://intelligence.weforum.org/topics/a1G0X000006O6EHUA0?tab=publications>). Auf dieser Seite werden die Zusammenhänge zwischen 5G, Covid 19, dem drohenden Impfwang und den Plänen der NWO deutlich.

Unsere Frage an Sie: wollen Sie wirklich in so einer Welt leben? Wir als mündige Bürger und freidenkende Menschen nicht! Aus diesem Grund haben wir eine Petition im Netz gestartet!

Aus den genannten Gründen fordern wir den Bundesrat, die National- und Ständeräte und das BAFU auf, sich als demokratisch gewählte Volksvertreter zu aller erst an die Menschenrechte der Eidgenössischen Bundesverfassung, Art.10, Absatz 1 und 2 (14) zu halten und den Schutz der Schweizer Bevölkerung, der Tiere und der Natur über das Gewinnstreben der Mobilfunkanbieter und den sogenannten «Fortschritt» zu stellen und alle 5G-Antennen sofort abschalten zu lassen!

Ihre geschätzte Antwort dringend und mit besorgten Grüßen erwartend

Interessengemeinschaft 5geh!
Leerigässli 4
3855 Brienz

Quellenangaben:

(1) INK Corona Vortrag März mit Dr. Klinghardt: <https://www.youtube.com/watch?v=fgj-VT5iVh0>

(2) <https://www.nachrichtenspiegel.de/2020/03/28/prof-klinghardt-zu-coronavirus/worldometers.info/coronavirus/statista.com/statistik/daten>

(3) <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/elektrosmog/fachinformationen/auswirkungen-elektrosmog/gesundheitsliche-auswirkungen-von-hochfrequenz-strahlung.html#-1872767351>

(4) <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/elektrosmog/fachinformationen/auswirkungen-elektrosmog/gesundheitsliche-auswirkungen-von-hochfrequenz-strahlung.html#-1872767351>

(5) <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/elektrosmog/fachinformationen/auswirkungen-elektrosmog/gesundheitsliche-auswirkungen-von-hochfrequenz-strahlung.html#-1872767351>

(6) https://www.salzburg.gv.at/gesundheits_/Documents/EUROPAEM_EMF_Guideline_2016_Deutsch_Gesamtfassung_5_Oktober_2017.pdf

- (7) <https://www.nachrichtenspiegel.de/2020/03/28/prof-klingshardt-zu-coronavirus/>
- (8) www.funkstrahlung.ch/index.php/politik/international/382-internationaler-appell-stopp-von-5g-auf-der-erde-und-im-weltraum
- (9) <https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=929>
- (10) https://www.buergerwelleschweiz.org/themen/strahlung_gesundheit/strahlung_allgemein/neues_forschungsergebnis_zu_bienenste.html
- (11) Zeitschrift, Nr. 101/2020, S.22
- (12) Schutz-vor-Strahlung.ch
- (13) Schutz-vor-Strahlung.ch
- (14) <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19995395/index.html>
- (15) www.intelligence.webforum.org
<https://intelligence.weforum.org/topics/a1G0X000006O6EHUA0?tab=publications>